

Pfarreiengemeinschaft



**St.Nikolaus Altenkessel
St.Barbara Klarenthal**



Pfarrbrief Nr. 10 vom 01.11.2020 bis 29.11.2020

Liebe Pfarrangehörige,

der Monat November lenkt unseren Blick wie kein anderer im Jahr auf das Thema der Vergänglichkeit, begehen wir doch das Gedenken an unserer lieben Verstorbenen in besonderer Weise, indem wir ihre Gräber schmücken und segnen, eine Kerze entzünden und ein Gebet sprechen. Hinzu kommen die meist verregneten Tage und die früher einsetzende Dunkelheit.

Der Bildausschnitt, den Sie als Titelbild sehen, stellt uns die Realität der Vergänglichkeit hart vor Augen. Zu sehen ist über dem Zifferblatt einer großen Standuhr in der Basilika in Altötting ein menschliches Skelett, das eine Sense hält.

Dieser „Sensenmann“ erinnert daran, dass die Sekunden, Minuten und Stunden eines Tages zerrinnen und somit unser Leben unaufhörlich seinem Ende entgegengeht, dass unsere Erdenzeit eben begrenzt ist und wir eben nur Pilger sind, die unterwegs sind zum großen Ziel des Glaubens, nämlich, dass wir von Gott erwartet werden, der die Liebe ist, der uns seinen ewigen Frieden schenkt und uns in seine Gemeinschaft aufnimmt. Wenn wir also über die Vergänglichkeit nachdenken und vielleicht gelingt es uns ja in diesem Monat November, dann hängen damit nicht nur die Fragen der Zukunft zusammen: Was kommt nach dem Tod? Wie stelle ich mir das Leben im Himmel vor? Glaube ich an die Auferstehung der Toten? Vielmehr hat dieser Blick auch mit unserem Leben im Hier und Jetzt zu tun und somit sollten wir uns Fragen stellen wie: Wie lebe ich den einzelnen Tag? Was investiere ich in meine zwischenmenschlichen Beziehungen? Nutze ich meine Zeit zum Gebet, zum Gespräch mit Gott? Bin ich mir bewusst, dass mein Leben vergänglich ist? Was würde ich mir wünschen, was ich hinterlasse? Der Heilige Franziskus von Assisi hat selbst den Tod als seine Schwester bezeichnet und sie, so zeigen es Darstellungen, sogar umarmt. Damit gibt uns dieser große Heilige eine gute Hilfe, um uns diesen wichtigen existentiellen Fragen zu stellen.

Vielleicht können wir seine Worte aus dem Sonnengesang auch uns zu Eigen machen: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben. Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.“

Herzliche Grüße, Euer Pastor

Cars Meiser, Pfr.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Hochfest Allerheiligen

01.11. SONNTAG

- Altenkessel 09.30 Uhr Festhochamt
- Klarenthal 11.00 Uhr Festhochamt,
anschl. Gräbersegnung
- Altenkessel 14.00 Uhr Andacht zum Totengedenken und
Gräbersegnung, *mitgestaltet von den
„STARKen Bläsern“*
- Gersweiler 15.30 Uhr Gräbersegnung

02.11. MONTAG ALLERSEELEN

- Ottenhausen 18.00 Uhr Requiem f. d. ++ der Pfarrei St. Barbara
- Rockersh. 18.00 Uhr Requiem f. d. ++ der Pfarrei St. Nikolaus

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

03.11. DIENSTAG

- Altenkessel 18.30 Uhr Hl. Messe
f. Maria u. Georg Sahner u. Familie

04.11. MITTWOCH Hl. Karl Borromäus, Bischof

- Altenkessel 17.00-
19.00 Uhr Offene Kirche

06.11. FREITAG Herz-Jesu Freitag

- Klarenthal 18.00 Uhr Betstunde
18.30 Uhr Hl. Messe

32. Sonntag im Jahreskreis

07.11. SAMSTAG

Gersweiler 18.00 Uhr Vorabendmesse
1. Jgd. f. Reinhold Gales

08.11. SONNTAG

Altenkessel 09.30 Uhr Hochamt
1. Jgd. f. Horst Jung,
5. Jgd. f. Heinrich Späder

Kollekte für die Kath. Öffentlichen Büchereien

Klarenthal 11.00 Uhr Hochamt
Jgd. f. Wiltrud Wintrich

10.11. DIENSTAG HI. Leo, Papst, Kirchenlehrer

Altenkessel 18.30 Uhr HI. Messe

11.11. MITTWOCH HI. Martin, Bischof

Ottenhausen 14.30 Uhr Seniorenmesse

33. Sonntag im Jahreskreis

14.11. SAMSTAG

Altenkessel 18.00 Uhr Vorabendmesse
4 WA f. Ursula Karrenbauer

15.11. SONNTAG

Rockersh. 09.30 Uhr Hochamt anlässlich des Cäcilienfestes
*mitgestaltet vom Kirchenchor
Rockershausen*
4 WA f. Waltraud Sauer

Klarenthal 11.00 Uhr Hochamt
f. Eheleute Christel u. Hans Rebel

Kollekte für das Bonifatiuswerk

- 17.11. DIENSTAG Gertrud von Helfta, Mystikerin**
 Altenkessel 18.30 Uhr Hl. Messe *mit Erwachsenenfirmung*
- 18.11. MITTWOCH Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul in Rom**
 Klarenthal 09.00 Uhr Frauenmesse
 f. ehem. Bezirksfrau Inge Fehr
- 19.11. DONNERSTAG Hl. Elisabeth v. Thüringen**
 Ottenhausen 09.00 Uhr Frauenmesse
 f. Erika Weicherding (bestellt v. d. kfd)
- Altenkessel 18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Elisabeth
 f. d. Leb. u. Verst. d. Elisabethenvereins
 Altenkessel

Hochfest Christkönig

- 21.11. SAMSTAG**
 Ottenhausen 18.00 Uhr Vorabendmesse
 f. Eheleute Käthe u. Jakob Georg,
 Eheleute Gertud u. Karl Scholl, Helma
 Schwarz, Maria Scholl, Elisabeth Mohm,
 Anita Geiger, eine verstorbene Mutter,
 Eheleute Viktor u. Marieliese
 Jungfleisch,
 Eheleute Peter u. Maria Stöcker,
 Eheleute Anton u. Margarethe Nest,
 Edith Nest, Tochter Friederike u.
 Enkeltochter Catherine Aurora,
 Fritz u. Elfriede Müller, Gisela u. Ilse
 Jungfleisch, Gertrud Düpre, Benedikt
 Staub, ++ d. Fam. Mohr-Michels,
 Eheleute Maria u. Ludwig Heck,
 Christel Schwarz, geb. Heck,
 Martin Zaydok, Großeltern Gawlytta u.
 ++ Söhne

22.11. SONNTAG

Altenkessel 09.30 Uhr Hochamt anlässlich des Cäcilienfestes,
*mitgestaltet vom Kirchenchor
Altenkessel*

Klarenthal 11.00 Uhr Hochamt

24.11. DIENSTAG

Altenkessel 18.30 Uhr Hl. Messe

27.11. FREITAG

Klarenthal 18.30 Uhr Hl. Messe

1. Adventssonntag

28.11. SAMSTAG

Gersweiler 18.00 Uhr Vorabendmesse
f. ++ Eltern d.

Familie Goldmann



29.11. SONNTAG

Altenkessel 09.30 Uhr Hochamt
4 WA f. Willi Becker
f. Leb. u. Verst. d.
Fam. Weisgerber-Hess und Klos

Klarenthal 11.00 Uhr Hochamt

**Gebetsanliegen des Papstes und des Trierer Bischofs
für NOVEMBER 2020**

1. Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.
2. Für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und für alle Sängerinnen und Sänger in den Chören in unseren Gemeinden.
3. Für alle, die Opfer von sexuellem Missbrauch und anderen Formen der Gewalt in der Kirche geworden sind, und für alle, die in der Präventionsarbeit helfen, dem vorzubeugen.

Kath. Gottesdienste im ZDF

01.11.2020 Erscheinung des Herrn, Heppenheim

15.11.2020 St. Sebastian, Würselen

29.11.2020 Elisabethinenkirche, Graz

Sakramente & Seelsorge

Wir beten für unsere Verstorbenen

Johanna Ballas

Waltraud Sauer

Ursula Karrenbauer

Renate Kuhn

Markus Lackas

Erika Weicherding

Helmut Rosche

Helga Bergmann

Inge Fehr

Michela Cunsolo

Claus Mais

Horst Walter Engisch

Jesus Christus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“!



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

Elias Tietze



Wir wünschen dem Getauften und seiner Familie Gottes Segen!

Pfarrbüro St. Barbara geschlossen

Das Pfarrbüro St. Barbara ist in der Woche vom 02.11. bis einschließlich 06.11. und vom 30.11. bis 02.12. geschlossen.

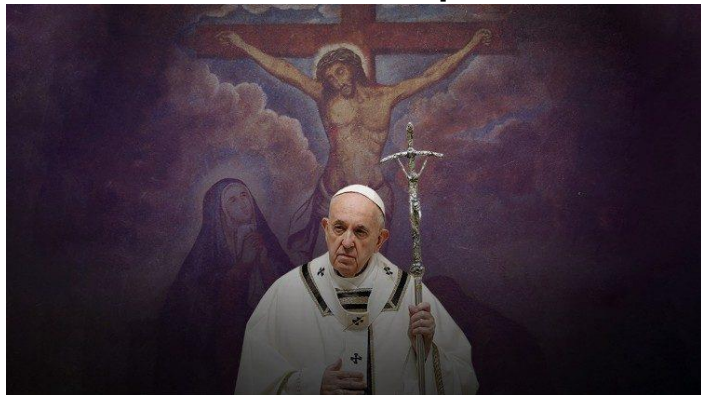
Anmeldungen zu den Sonntagsmessen

In den vergangenen Wochen ist es immer wieder geschehen, dass sich Gläubige, die zu den Sonntagsmessen gekommen sind, nicht mehr angemeldet haben. Sicher reicht die Kapazität in der Regel aus, dass alle teilnehmen können, aber erstens gibt es an besonderen Feiertagen oder zu verschiedenen Anlässen keine Garantie und zweitens ist es für den Empfangsdienst eine Herausforderung, zusätzlich die Angaben auf den Listen zu ergänzen, da das mehr Zeit beansprucht. **Meine Bitte also: Melden Sie sich in unseren Pfarrbüros an! Sie können das gerne auch als Abo tun und sich für die Hl. Messen im Zeitraum des jeweiligen Pfarrbriefs anmelden. Dann brauchen Sie nur einmal daran zu denken.**

Werktagsgottesdienste

Um an den Werktagsgottesdiensten teilzunehmen, braucht es keine telefonische Anmeldung in unseren Pfarrbüros. Am Eingang liegen kleine Zettel aus, die mit Namen, Vorname, Adresse und Telefonnummer von jedem ausgefüllt und in die bereitgestellte Box eingeworfen werden müssen. Diese werden dann ebenfalls 4 Wochen im Pfarrbüro zur evtl. Nachverfolgung aufbewahrt.

Dritte Enzyklika von Papst Franziskus



„Fratelli tutti“ –
„Über die
Geschwisterlichkeit
und die soziale
Freundschaft“ – mit
einem Zitat des
Heiligen Franz von
Assisi beginnt
Papst Franziskus
dieses Schreiben,
das er selbst bei

seinem Besuch in Assisi am 03. Oktober 2020 unterzeichnet hat. Einige Auszüge aus der Themenfülle möchte ich hier präsentieren. Das ganze Dokument findet sich auf der Seite der Deutschen Bischofskonferenz unter www.dbk.de

Zur Globalisierung: „Wir sind einsamer denn je in dieser durch Vermassung gekennzeichneten Welt, welche die Einzelinteressen bevorzugt und die gemeinschaftliche Dimension der Existenz schwächt.“

Zur Demokratie: „Was bedeuten heute Begriffe wie Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit, Einheit? Sie sind manipuliert und verzerrt worden, um sie als Herrschaftsinstrumente zu benutzen, als sinnentleerte Aufschriften, die zur Rechtfertigung jedweden Tuns dienen können.“
Hier zum Nachhören

Zur Gerechtigkeit: „Teile der Menschheit scheinen geopfert werden zu können zugunsten einer bevorzugten Bevölkerungsgruppe, die für würdig gehalten wird, ein Leben ohne Einschränkungen zu führen.“

Zur Corona-Pandemie: „Wir haben gesehen, was mit den älteren Menschen an einigen Orten der Welt aufgrund des Corona-Virus geschehen ist. Sie sollten nicht auf diese Weise sterben.“

Zum Rassismus: „Die verschiedenen Ausprägungen des Rassismus erfüllen uns erneut mit Scham, denn sie zeigen, dass die vermeintlichen Fortschritte der Gesellschaft nicht so real und ein für alle Mal abgesichert sind... Rassismus ist ein Virus, der leicht mutiert, und, anstatt zu verschwinden, im Verborgenen weiter lauert.“

Zu Migranten und Flüchtlingen: „Niemand wird behaupten, dass sie keine Menschen sind, in der Praxis jedoch bringt man mit den Entscheidungen und der Art und Weise, wie man sie behandelt, zum Ausdruck, dass man ihnen weniger Wert beimisst, sie für weniger wichtig und weniger menschlich hält.“

Zum biblischen Gleichnis vom barmherzigen Samariter: „Es ist die Stunde der Wahrheit. Bücken wir uns, um die Wunden der anderen zu berühren und zu heilen? Bücken wir uns, um uns gegenseitig auf den Schultern zu tragen? Dies ist die aktuelle Herausforderung, vor der wir uns nicht fürchten dürfen.“

Zur Menschenwürde: „Jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern. Jeder Mensch besitzt diese Würde, auch wenn er wenig leistet, auch wenn er mit Einschränkungen geboren oder aufgewachsen ist; denn dies schmälert nicht seine immense Würde als Mensch, die nicht auf den Umständen, sondern auf dem Wert seines Seins beruht.“

Zum Wesentlichen des Glaubens in allen großen Religionen: „Als Gläubige sind wir herausgefordert, zu unseren Quellen zurückzukehren, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Anbetung Gottes und die Nächstenliebe, damit nicht einige Aspekte unserer Lehren, aus dem Zusammenhang gerissen, am Ende Formen der Verachtung, des Hasses, der Fremdenfeindlichkeit und der Ablehnung des anderen fördern.“

Heizung Winterperiode

Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch die Heizphase und das gilt nicht nur für die privaten Haushalte, sondern auch für unsere Kirchen. Doch aufgrund der Coronapandemie geht das in dieser Heizperiode nicht wie gewohnt. Laut unserem Bistum Trier haben wir die Vorgabe, dass bis zu Beginn eines Gottesdienstes geheizt werden darf. Daher wird es während des Gottesdienstes kühler werden. Daher bitte ich alle, sich wärmer anzuziehen oder gar eine Wolldecke von zuhause mitzubringen.

Caritas Altenkessel

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass ihr doch recht zahlreich zu der Seniorenmesse gekommen seid, zu der wir euch im Oktober – nach halbjährlicher Unterbrechung unserer Seniorenarbeit – erstmals wieder eingeladen hatten. Es war wirklich schön, euch wieder mal zu sehen und gemeinsam mit euch eine Messe feiern zu können.

Umso schwerer fällt es uns nun, euch mal wieder mitteilen zu müssen, dass wir im November keine Seniorenmesse anbieten werden. Grund hierfür ist die aktuelle, kritische Situation mit derzeit wieder steigenden Corona – Fallzahlen. Denn euer aller Gesundheit liegt uns sehr am Herzen.

An der Seniorenmesse zur Vorweihnachtszeit, am Donnerstag, 3. Dezember, ab 15 Uhr in der Kath. Pfarrkirche „St. Johannes Baptista“ Altenkessel wollen wir allerdings, wenn möglich, festhalten.

Bis dahin! Passt auf euch auf und bleibt gesund!
Herzliche Grüße im Namen aller Caritasfrauen

Theresia Pabst-Ney

St. Martin – mal anders



Wenngleich auch in diesem Jahr aufgrund von Corona die traditionellen Martinsgottesdienste und Umzüge zu Ehren des beliebten Heiligen der Nächstenliebe ausfallen, so soll es doch in Altenkessel und Rockershausen eine Alternative geben.

Drei St. Martin - Darstellerinnen und Darsteller werden zu Pferd durch möglichst viele Straßen unserer Gemeinde reiten. Musikkapellen werden unsere drei St. Martin begleiten und musikalisch hörbar machen.

Alle Kinder sind eingeladen am Martinstag, dem 11. November 2020, ab 17:30 Uhr mit Ihren Laternen am Fenster oder auch an der Haustür Ausschau nach St. Martin zu halten.

So sind alle miteinander verbunden und wir setzen ein Zeichen, dass auch wir die Welt ein wenig heller machen können – wie St. Martin.

Es beweist einmal mehr, dass eine Gemeinde, in der Vereine, Institutionen und auch engagierte Bürgerinnen und Bürger in einer schwierigen Zeit zusammenarbeiten, den Unterschied machen und versuchen, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Hierbei geht ein besonderer Dank an unsere beiden Kirchengemeinden, vertreten durch Frau Pfarrerin Schild und Herrn Pastor Meiser. Darüber hinaus geht ein Dank an die Unterstützung des VVA in Person von Roland Saar und unseren Bezirksverordneten Hendrik Groß, für die Umsetzung dieser wunderbaren Idee.

Jeder St. Martin hat einen eigenen Startpunkt, von wo aus er seine Route beginnt, dabei werden folgende Straßen werden angeritten:

Großwaldstraße, Gartenstraße, Waldstraße, Köhlerweg, Stollenweg, Am kühlen Brunnchen, Burbacher Straße, Michelstraße, Richardstraße, Drosselschlag, Amselweg, Hasenstraße, Krausengasse, Mittelstraße, Moritz-Wilhelm-Straße, Karlstraße, Johannesstraße, Blumenstraße, Goethestraße, Uhlandstraße, Schulstraße, Alleestraße, Rosenstraße, Beethovenstraße, Pestalozzistraße, Ringstraße, Ostschacht, Dachsbau, Jahnstraße, Schillerstraße, Lessingstraße, Luisenthaler Straße

Wir gehen davon aus, dass der Martinsumzug ca. 1,5 Stunden andauern wird.

Sollte eine Straße nicht aufgeführt sein, welche unbedingt angeritten werden soll, bitte melden Sie sich unter der 01520/9392520.

Aufgrund der Verkehrssicherheit müssen wir auf die Gerhardstraße verzichten.

Admissio für Christian Dahlke

Am 27. September hat mich unser Bischof Stephan Ackermann in einem Gottesdienst in St. Thomas durch Weihbischof Franz Josef Gebert unter die Kandidaten für den Ständigen Diakonat im Bistum Trier aufgenommen. Diese Admissio (lat. „Zulassung“) war die vorletzte Stufe vor der Diakonenweihe. Im Frühjahr steht noch ein Gespräch („scrutinium“) mit dem Bischof an, der dann endgültig über die Weihezulassung entscheidet. So Gott will (und Corona es zulässt) wird die Weihe dann am 19. Juni 2021 in Trier stattfinden. Für die „letzten Meter“ bitte ich weiterhin um Ihr Gebet und grüße Sie herzlich. Lieber Christian, gerne werden wir dich als Pfarrgemeinde weiterhin im Gebet unterstützen und freuen uns schon auf das bevorstehende Fest deiner Diakonenweihe!



Gabekörbe in unseren Kirchen

Am 15. November findet der diesjährige Welttag der Armen statt. An diesem Tag nehmen wir als Kirche ganz bewusst nochmals jene Menschen in den Blick, die unter Armut leiden oder denen es an den Dingen des täglichen Bedarfs fehlt. Auch wenn wir dabei zuerst an die großen Krisenregionen unserer Erde denken, so findet Armut auch mitten in unserer Pfarreiengemeinschaft statt. Um hier ein Stück weit zu helfen, werden wir ab dem 15. November in allen unseren Kirchen sog. „Gabekörbe“ aufstellen, in die Sie

haltbare Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs (z. B. Duschzeug, Wachmittel usw.) spenden können. Die Spenden werden dann an die Bedürftigen unserer Pfarreiengemeinschaft verteilt. Wie genau dieses Projekt aussehen wird, stellen wir in den Gottesdiensten am 14./15. November vor.

Christian Dahlke



Elisabethenverein Altenkessel

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, ein Jahr geht dem Ende zu, das uns allen Schranken aufgezeigt, uns vieles wieder ins Bewusstsein gebracht hat. Zeitweise schien und scheint es, dass die Welt zur Ruhe gebracht werden muss. Wir sollten uns auf das Wesentliche konzentrieren und vor allem gegenseitig Rücksichtnahme üben.

Was in den letzten Monaten stark eingeschränkt wurde und durch den derzeitigen neuen Ausbruch der Pandemie erneut geschieht, sind unsere sozialen Kontakte.

Unsere Vereinsarbeit liegt brach, aber es gibt uns noch!

Das Miteinander mit Ihnen fehlt uns. Wir haben darüber nachgedacht, wie wir Ihnen eine Freude machen und gleichzeitig zeigen, dass die Aktiven des Vereins immer wieder für eine Überraschung gut sind.

Ab dem 23. November 2020 werden Sie in vielen Geschäften unseres Ortes und an den Wochenenden in unserer Pfarrkirche St. Johannes Baptista

„Elisabethen-Wundertüten“

stehen sehen, die Sie für 5,-€ kaufen können.

Die Inhalte ??? Überraschung !!! Aber ich kann so viel verraten, es sind überwiegend kulinarische Produkte aus Elisabethen-Hand.

Unsere Projekte, die wir jährlich unterstützen, sind auch weiter – vielleicht sogar noch mehr als in den Jahren zuvor – auf Spenden angewiesen.

Gerne nehmen wir auch Einzelspenden an. Sie können sich dazu gerne an mich wenden oder einfach auf das Konto einzahlen:

Pfarrgemeinde St. Nikolaus – Altenkessel

Sparkasse Saarbrücken

DE68 59050101 0008002461

Verwendungszweck: Elisabethenverein Altenkessel

Jeder noch so kleine Beitrag hilft!

Ihnen, euch allen sage ich jetzt schon DANKE. Für uns ist es selbstverständlich im Sinne der Heiligen Elisabeth von Thüringen weiterzuarbeiten und „die Menschen froh zu machen“.

Im Namen des Elisabethenvereins Altenkessel und aller Elisabethen-Frauen wünsche ich Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Ihre Birgit Gaußmann, Vorsitzende

Adventsgottesdienste



Auch in diesem Jahr werden unsere Adventsgottesdienste gestaltet. Für die Kinder und ihre Familien wollen wir uns mit dem Symbol des Sterns aufmachen. Die Familiengottesdienste werden unter dem Leitwort stehen: „Leuchtspur zum Stall“.

Wir feiern sie an den vier Adventsonntagen jeweils um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Klarenthal.
In der Pfarrkirche St. Johannes Baptista Altenkessel werden an den vier Adventsonntagen jeweils um 09.30 Uhr bekannte und neue Lieder aus dem Gotteslob gesungen und betrachtet.



„Adventselixier“ – „Leuchtspur im Alltag“

Die Adventszeit ist für viele Menschen ein wichtiger Zeitraum im Jahr, der geprägt ist von der Vorfreude auf Weihnachten, Christkindlmärkte, Backen, Adventslieder usw. Doch leider zeichnet sich diese Zeit sehr häufig durch großen Trubel, Einkaufsstress und jede Menge Termine aus und oft geht der eigentliche Sinn des Advents verloren. Eigentlich soll diese Zeit ja eine „Stade-Zeit“ sein, eine Zeit der Besinnung und Vorbereitung

auf Weihnachten. Grund genug also, in diesem Jahr den Advent anders, bewusster zu erleben, inne zu halten und den Lauf des Alltags einen Gang runterzuschalten.

Eine Möglichkeit dazu möchten wir durch das mobile Adventselixier „Leuchtspur im Alltag“ anbieten. Es möchte Sie durch den Advent begleiten und ihn dorthin bringen, wo wir Menschen immer zu erreichen sind - nämlich auf dem Handy - und damit in den Alltag. Durch Whatsapp-Nachrichten möchten wir jeden Tag im Advent einen Impuls versenden, der dazu einlädt, sich ein paar Minuten am Tag Zeit zu nehmen, still zu werden, Atem zu holen, im Alltag bewusst eine Bindung zwischen sich und Gott sowie mit sich selbst zu erleben und sich so bewusst auf das Wunder, das sich in der Weihnachtsnacht ereignet, vorzubereiten.

Der Impuls soll zudem ein Begleiter für den Tag sein, der vielleicht immer wieder zur Besinnung einlädt. Die einzelnen Wochen greifen die Symbolik des Lichtes auf und verbinden sie mit der Hoffnung, dem Glauben, der Freude und der Liebe.

Zur Anmeldung legen Sie bitte zuerst im eigenen Handy einen Kontakt für die Telefonnummer 06898/850860 mit dem Namen „Leuchtspur im Alltag“ an, danach schicken Sie bitte an diesen Kontakt eine Whatsapp-Nachricht mit dem Text „START“.

Vom 1. Adventsonntag an wird sich Ihr Handy dann bis Weihnachten jeden Tag melden und Ihnen einen Impuls senden.

Susanne Molz

An alle Leseratten in und um Altenkessel

Derzeit gibt es in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Altenkessel, Blumenstraße 20 wieder allwöchentlich mittwochs von 15 – 18 Uhr die Möglichkeit zur Buchausleihe.

Am Mittwoch, 14.Oktober, sowie am Buß- und Bettag, 18.November, bleiben die Türen der Bücherei allerdings geschlossen, darauf sei jetzt schon hingewiesen.

Wenn gewünscht, können auch Einzeltermine vereinbart werden. Einfach anrufen (Tel. 06898 – 870969).

Passt auf euch auf und bleibt gesund! die Büchereileitung

Spendenkonten

Kirche Klarenthal: IBAN DE97 5905 0101 0013 9504 64
Kirche Ottenhausen: IBAN DE25 5905 0101 0069 8860 34
Kirche Gersweiler: IBAN DE96 5919 0000 0011 6130 12

Weihnachten auf den Hirtenfeldern in unserer Pfarreiengemeinschaft



Bedingt durch die Corona-Pandemie werden wir auch Weihnachten nicht so feiern können wie gewohnt. Dennoch ist die Botschaft von Weihnachten so wichtig, gerade in dieser Zeit. Daher hat sich unser Pfarreienrat in

seiner Sitzung am 22. September 2020 dazu entschlossen, Weihnachten vor allem „outdoor“ erlebbar zu machen. In den Stadtteilen unserer PG, die gleichsam die Hirtenfelder von heute sind, feiern wir zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste (ca. 30-40 Minuten), in denen die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums im Mittelpunkt steht. Der musikalische Rahmen wird derzeit noch geklärt und im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben. Laut Ordnungsamt ist es auch notwendig, die Mitfeiernden zu erfassen, was aber vor oder nach der Feier direkt vor Ort geschehen soll. Neben diesen Gottesdiensten werden auch zwei Christmetten (**22.00 Uhr in St. Bartholomäus Klarenthal** und **24.00 Uhr in St. Johannes Baptista Altenkessel**) angeboten. Für die beiden Christmetten meldet man sich wie gewohnt in unseren Pfarrbüros an.

Wie die Hirten auf
dem Feld...



Open Air-Gottesdienste an Heilig Abend 2020

- 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel
Reithalle im Haferfeld Gersweiler
- 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Gelände Kindergarten Ottenhausen
- 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dorfgemeinschaftsplatz Klarenthal
- 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sportplatz Rockershausen

Die Gottesdienste dauern jeweils ca. 30 - 40 Minuten.
Bitte Maske mitbringen.

Pastorales Team

Pfarrer Lars Meiser
pastor@pgsb-altenkessel.de

Tel.: 06898-8508612

Diakon Horst-Peter Rauguth
diakon@pgsb-altenkessel.de

Tel.: 06898-8508618

Gemeindereferentin Marita Rings-Kleer
gemeindereferentin@pgsb-altenkessel.de

Tel.: 06898-935054

Nummer für seelsorgliche Notfälle: 0172-3987719

Pfarrbüro Altenkessel
Pfarrsekretärin

Blumenstraße 22, 66126 Sbr.-Altenkessel
Claudia Hiber

Telefon

06898/850 860, Fax:06898/8508611

Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di - Do von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Klarenthal
Pfarrsekretärin

Hauptstr. 51, 66127 Sbr.-Klarenthal
Cathrin Forster

Telefon

06898/32477, Fax 06898/935053

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mail

pfarrbuero@pgsb-altenkessel.de

Internet:

www.st-barbara-saarbruecken.de

Redaktionsschluss Nr. 11: 18.11.2020

Erscheinungstermin Nr. 11: 26.11.2020

Nächste Ausgabe: 29.11.2020 bis 20.12.2020